

Allgemeines Staatsrecht und Staatsrecht des Bundes und der Länder

von

Prof. Dr. E. Schunck †

Bundesverfassungsrichter a. D.

Dr. H. De Clerck †

Vorsitzender Richter
am Verwaltungsgericht a. D.

fortgeführt von

Prof. Dr. Harald Guthardt

14. Auflage

1993

VERLAG RECKINGER & CO. SIEGBURG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur 14. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Schrifttumsverzeichnis	XXV

Erster Teil

Allgemeines Staatsrecht

Kapitel 1 Das Staatsrecht	1
Kapitel 2 Begriff und Wesen des Staates	2
I. Begriff des Staates	2
II. Wesen des Staates	3
Kapitel 3 Zweck und Aufgaben des Staates	5
I. Historische Theorien	5
II. Heutige Auffassung	6
Kapitel 4 Entstehung und Untergang von Staaten	7
I. Entstehung von Staaten	7
II. Untergang von Staaten	9
Kapitel 5 Das Staatsgebiet	10
I. Allgemeines	10
II. Umfang des Staatsgebietes	10
III. Gebietshoheit	13

	Seite
Kapitel 6 Das Staatsvolk	15
I. Staatsvolk und Nation	15
II. Staatsangehörigkeit	17
III. Pflichten der Staatsangehörigen	18
IV. Rechte der Staatsangehörigen	19
Kapitel 7 Die Staatsgewalt	22
I. Begriff der Staatsgewalt	22
II. Träger der Staatsgewalt	23
III. Gewaltenteilung	23
Kapitel 8 Einheitsstaat und Staatenverbindungen	24
I. Einheitsstaat	24
II. Staatsrechtliche Staatenverbindungen	25
III. Völkerrechtliche Staatenverbindungen	27
Kapitel 9 Die Staatsformen	28
I. Begriff der Staatsform	28
II. Monarchien	29
III. Republiken	32
IV. Diktaturen	34
Kapitel 10 Die Verfassung	36
I. Begriff der Verfassung	36
II. Verfassungsgeschichte	36
III. Verfassungsurkunde	37
Kapitel 11 Die Staatssymbole	38
I. Begriff	38
II. Arten	38
Kapitel 12 Die Staatsorgane	40
I. Das Staatsoberhaupt	40
II. Das Parlament	42
III. Die Regierung	48

	Seite
Kapitel 13 Wahlrecht und Stimmrecht	50
I. Aktives und passives Wahlrecht	50
II. Wahlgrundsätze	51
III. Wahlsysteme	53
IV. Stimmrecht	57
Kapitel 14 Die politischen Parteien	58
I. Wesen und Arten der politischen Parteien	58
II. Organisation der politischen Parteien	59
III. Geschichte der politischen Parteien	60
Kapitel 15 Die Staatsfunktionen	64
I. Allgemeines	64
II. Gesetzgebung	64
III. Regierung	68
IV. Verwaltung	69
V. Rechtsprechung	72
Kapitel 16 Ausländische Verfassungstypen	76
I. Großbritannien	76
II. Vereinigte Staaten von Amerika	78
III. Schweiz	81
IV. Frankreich	82
V. Sowjetunion	86
Kapitel 17 Wichtige Staatengemeinschaften	87
I. Die Vereinten Nationen (UNO)	87
II. Die Nordatlantikpaktorganisation (NATO)	90
III. Der Europarat	91
IV. Die Europäischen Gemeinschaften (EG)	94
V. Die Europäische Freihandelsgemeinschaft (EFTA)	99



	Seite
Kapitel 18 Deutsche Verfassungsgeschichte	99
I. Deutschland bis zur Kaiserkrönung Ottos I. (962 n. Chr.)	99
II. Das alte Deutsche Reich (962–1806)	100
III. Der Deutsche Bund (1815–1866)	102
IV. Der Norddeutsche Bund (1866–1871)	104
V. Das Deutsche Kaiserreich (1871–1918)	105
VI. Die Weimarer Republik (1919–1933)	110
VII. Das nationalsozialistische Reich (1933–1945)	115
VIII. Die Entwicklung in den Westzonen und die BRD	117
IX. Die Entwicklung in der Sowjetzone und die DDR	124
X. Das wiedervereinigte Deutschland	128
XI. Deutschlands Rechtslage	134

Zweiter Teil

Staatsrecht des Bundes und der Länder

Abschnitt A

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Kapitel 1 Rang des Grundgesetzes und Folge von Verfassungsverstößen	136
I. Im Verhältnis zu nationalem Recht	136
II. Im Verhältnis zum Völkerrecht	139
III. Im Verhältnis zu Rechtsnormen der EG	139
Kapitel 2 Die Präambel	140
Kapitel 3 Die Grundrechte	141
I. Allgemeine Grundrechtslehren	141
II. Die einzelnen Grundrechte	156
Kapitel 4 Die Staatsform der Bundesrepublik	222
I. Vorbemerkung	222
II. Die 5 Staatsformmerkmale der Bundesrepublik	223
III. Widerstandsrecht	232
IV. Die politischen Parteien in der Bundesrepublik	233

	Seite
Kapitel 5 Die Symbole der Bundesrepublik	237
I. Bundesflagge	237
II. Bundeswappen und Bundessiegel	238
III. Orden und Ehrenzeichen	238
IV. Staatsfeiertage	239
V. Nationalhymne	239
Kapitel 6 Das Staatsgebiet der Bundesrepublik	239
I. Bestand	239
II. Innergebietliche Neugliederung	240
Kapitel 7 Die deutsche Staatsangehörigkeit	242
I. Allgemeines	242
II. Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit	244
III. Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit	247
IV. Rechtsstellung der Ausländer	248
Kapitel 8 Der Bund und die Beziehungen zu anderen Staaten	250
I. Zuständigkeit	250
II. Beschränkung der Hoheitsrechte	251
III. Anerkennung des Völkerrechts	252
IV. Verhinderung von Kriegen	253
V. Handelsflotte	253
VI. Fortgeltung früherer Verträge	254
Kapitel 9 Der Bund und die Länder	254
I. Verfassungsmäßige Ordnung in den Ländern	254
II. Kompetenzabgrenzung	256
III. Mitwirkung der Länder bei der Ausübung der Staatsgewalt des Bundes	257
IV. Bundestreue	257
V. Rechts- und Amtshilfe — Katastrophenhilfe	257
VI. Bundeszwang und Bundesaufsicht	259
Kapitel 10 Die Gemeinden und Gemeindeverbände	259
I. Selbstverwaltungsgarantie	259
II. Finanzgarantie	263

	Seite
Kapitel 11 Der öffentliche Dienst	263
I. Rechtsstellung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes	263
II. Die Amtshaftung/Staatshaftung	267
III. Landsmannschaftliche Zusammensetzung der Bundesbehörden	271
IV. Wählbarkeit von Angehörigen des öffentlichen Dienstes	271
Kapitel 12 Der Bundestag	272
I. Staatsrechtliche Stellung	272
II. Wahl	273
III. Wahlzeit und Organisation	274
IV. Aufgaben/Zuständigkeiten	280
V. Rechtsstellung der Abgeordneten	281
Kapitel 13 Der Bundesrat	284
I. Staatsrechtliche Stellung, Zusammensetzung	284
II. Organisation	285
III. Aufgaben, Zuständigkeiten	286
Kapitel 14 Der Gemeinsame Ausschuß	287
I. Staatsrechtliche Stellung	287
II. Organisation	287
III. Funktionen	288
Kapitel 15 Der Bundespräsident	288
I. Staatsrechtliche Stellung	288
II. Aufgaben/Zuständigkeiten	290
Kapitel 16 Die Bundesregierung	292
I. Staatsrechtliche Stellung	292
II. Der Bundeskanzler	292
III. Die Bundesminister	295
IV. Aufgaben/Zuständigkeiten der Bundesregierung als Kollegium	296

	Seite
Kapitel 17 Die Gesetzgebung	297
I. Allgemeines	297
II. Zuständigkeiten (Kompetenzen)	297
III. Das Gesetzgebungsverfahren	302
IV. Erlaß von Rechtsverordnungen	307
V. Anwendung von Rechtsvorschriften im Verteidigungsfall und Spannungsfall	310
VI. Weitergeltung früheren Rechts	311
Kapitel 18 Die Verwaltung	312
I. Zuständigkeit	312
II. Landeseigenverwaltung	313
III. Bundesauftragsverwaltung	314
IV. Bundeseigenverwaltung	316
V. Bundesmittelbare Verwaltung	318
VI. Mischverwaltung	319
VII. Hilfeleistung bei Gefahren für die verfassungsmäßige Ordnung	320
VIII. Aufstellung, Aufgaben und Einsatz der Streitkräfte	320
Kapitel 19 Die Gemeinschaftsaufgaben	321
I. Allgemeines	321
II. Gemeinschaftsaufgaben	322
III. Zusammenwirken durch Vereinbarung	323
Kapitel 20 Die Rechtsprechung	323
I. Zuständigkeit	323
II. Rechtsstellung der Richter	324
III. Bundesverfassungsgericht	325
IV. Sonstige Gerichte des Bundes	333
V. Gerichtsbarkeit in den Ländern	334
VI. Rechte und Sicherungen gegenüber den Gerichten	336

	Seite
Kapitel 21 Das Finanzwesen	341
I. Allgemeines	341
II. Ausgabenverteilung	341
III. Gesetzgebungszuständigkeit im Finanzwesen	342
IV. Vertikaler Finanzausgleich	344
V. Horizontaler Finanzausgleich	345
VI. Finanzverwaltung	346
VII. Finanzgerichtsbarkeit	347
VIII. Haushaltswesen	347
Kapitel 22 Der Verteidigungsfall	350
I. Allgemeines	350
II. Feststellung des Verteidigungsfalles	352
III. Befehlsgewalt im Verteidigungsfall	353
IV. Gesetzgebung für den Verteidigungsfall	354
V. Gesetzgebungsverfahren im Verteidigungsfall	355
VI. Funktionen des Gemeinsamen Ausschusses im Verteidigungsfall . .	355
VII. Sonderbefugnisse der Bundesregierung im Verteidigungsfall . .	356
VIII. Stellung des Bundesverfassungsgerichts im Verteidigungsfall . .	357
IX. Wahlperioden und Amtszeiten im Verteidigungsfall	357
X. Sonderbefugnisse der Landesregierungen im Verteidigungsfall .	358
XI. Rang und Geltungsdauer der für den Verteidigungsfall erlassenen Vorschriften	358
XII. Aufhebung von Gesetzen und Maßnahmen — Beendigung des Ver- teidigungsfalls	359
Kapitel 23 Die Religionsgesellschaften	359
I. Übernommene Bestimmungen der WRV	359
II. Weitere GG-Normen betreffend die Religionsgesellschaften . .	365
III. Zuständigkeit der Länder	365

Abschnitt B	
Die Landesverfassungen	
Kapitel 1 Allgemeines	366
I. Entstehung und Entwicklung der Landesverfassungen	366
II. Landesverfassungsrecht und Bundesrecht	368
Kapitel 2 Die einzelnen Landesverfassungen	370
I. Baden-Württemberg	370
II. Bayern	374
III. Berlin	378
IV. Brandenburg	381
V. Freie Hansestadt Bremen	385
VI. Freie und Hansestadt Hamburg	389
VII. Hessen	392
VIII. Mecklenburg-Vorpommern	396
IX. Niedersachsen	396
X. Nordrhein-Westfalen	398
XI. Rheinland-Pfalz	401
XII. Saarland	405
XIII. Sachsen	408
XIV. Sachsen-Anhalt	412
XV. Schleswig-Holstein	416
XVI. Thüringen	419
Stichwortverzeichnis	421

